

# ***Green New Deal*: Ideologie, Phantastereien und Realitäten**

geschrieben von Chris Frey | 17. Januar 2021

Doch stattdessen verschwören sich Big Media und Big Tech mit den Demokraten, den Grünen, der innerstaatlichen Gewalt und anderen autoritären Elementen, um jede Diskussion von jedem zu unterbinden, der ihre Klima- und Energieagenda nicht unterstützt. Wut und Frustration bauen sich unter den zunehmend entrechteten Menschen auf. Unsere Zukunft ist in der Tat beunruhigend.

Joe Biden, Kamala Harris, AOC, die Demokratische Partei und US-Umweltschützer wollen den Klimawandel, den *Green New Deal* (GND) und den Ersatz fossiler Brennstoffe durch Wind-, Solar-, Batterie- und Biokraftstoffenergie zum Kernstück ihrer Außen- und Innenpolitik machen.

Sie behaupten, der Übergang wäre einfach, erschwinglich, ökologisch, nachhaltig und schmerzlos. Das ist Ideologie und Fantasie, nicht Realität.

Wind und Sonne sind sicherlich sauber und erneuerbar. Sie zu *nutzen*, um Amerika anzutreiben, ist es nicht.

**Der GND würde amerikanische Familien, Arbeitsplätze, den Lebensstandard und die Umwelt hart treffen.** Die westlichen US-Bundesstaaten würden die Hauptlast zu spüren bekommen, weil ihre Steuereinnahmen über fossile Brennstoffe, Lizenzgebühren, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen verschwinden würden, wenn Bohrungen, Fracking und Kohleabbau auf öffentlichen Ländereien eingestellt werden. Ihre Freiflächen, landschaftlichen Ausblicke, Lebensräume für Wildtiere und die Tierwelt würden durch Windturbinen, Solarpaneele und Übertragungsleitungen entwertet werden, um weit entfernte städtische Wohnblöcke zu bedienen, die Energie- und Landnutzungsentscheidungen weit über die Stadtgrenzen hinaus diktieren.

[Hervorhebung im Original]

Kohle, Öl, Erdgas und Petroleumflüssigkeiten liefern immer noch 80 % der US-Energie. Im Jahr 2018 erzeugten sie 2,7 Milliarden Megawattstunden (MWh) Strom – die im Rahmen eines allumfassenden Green New Deal, der zig Billionen Dollar kosten würde, ersetzt werden müssten.

Weitere 2,7 Milliarden MWh Erdgas versorgten Fabriken, Notstromanlagen sowie Öfen, Herde und Warmwasserbereiter in Restaurants, Wohnungen und anderen Gebäuden. Autos, Lastwagen, Busse, Sattelschlepper, Traktoren und andere Fahrzeuge verbrauchten das Äquivalent von weiteren 2 Milliarden MWh.

Insgesamt sind das *7,4 Milliarden Megawattstunden pro Jahr*, die der GND ersetzen müsste! Darüber hinaus bräuchten wir mindestens weitere 150 Millionen MWh an Wind- und Solarstrom-Erzeugungskapazität, um die Batterien immer wieder aufzuladen, um nur eine Woche lang eine landesweite Notstromversorgung aufrechtzuerhalten und/oder um Blackouts zu vermeiden.

Je mehr wir versuchen, dies zu tun, desto mehr müssten wir Turbinen und Paneele an Standorten errichten mit geringer Wind- und Solarausbeute. Dort erzeugen sie nur 15-20% des Jahres Strom, 80-85% unter der „Nennleistung“.

Natürlich könnten wir all diese fossile Energie durch Kernkraft ersetzen. Aber radikale Grüne innerhalb und außerhalb der baldigen Biden-Regierung verabscheuen und lehnen Atomkraft genauso ab wie fossile Brennstoffe.

**Es würde die größte Ausweitung von Bergbau und Produktion in der Geschichte der Menschheit erfordern.**

[Hervorhebung im Original]

Das bedeutet, dass diese Transformation zu einer rein elektrischen Nation Millionen von Onshore-Windturbinen, Tausende von Offshore-Turbinen, Milliarden von Solarmodulen, Millionen von Fahrzeugbatteriemodulen, Milliarden von Backup-Energiespeichermodulen, Tausende von Kilometern neuer Übertragungsleitungen, Millionen von Ladestationen, zig Milliarden Tonnen Beton, Stahl, Kupfer, Kunststoff, Kobalt, Seltene Erden und unzählige andere Materialien erfordern würde – und das Ausgraben Hunderter Milliarden Tonnen Abraum und Erzen!

Falls die USA und die Welt den Willen aufbringen könnten, genügend Metalle und Mineralien abzubauen, zu verarbeiten und zu schmelzen – und all diese Turbinen, Paneele, Batterien und Übertragungsleitungen herzustellen, zu transportieren und zu installieren – würde der GND die größte Ausweitung von Bergbau und Fertigung in der Geschichte der Menschheit erfordern.

Aber radikale Grüne innerhalb und außerhalb der Biden-Regierung verabscheuen und bekämpfen den Bergbau und die Produktion in den USA fast so sehr, wie sie fossile Brennstoffe verachten. Das bedeutet, dass wir für diese essentiellen Metalle und Mineralien nach Übersee gehen müssten – in erster Linie nach China und Russland, die sie innerhalb ihrer Grenzen oder unter ihrer Kontrolle in verschiedenen afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Nationen abbauen.

Sie haben auch keine Vorbehalte oder Bedenken, sie auszugraben und zu verarbeiten – ohne Rücksicht auf Kinder-, Sklaven- oder Zwangsarbeit, Sicherheit am Arbeitsplatz, Luft- und Wasserverschmutzung, Rekultivierung des abgebauten Landes oder andere Standards, auf die wir in Amerika bestehen. Und es ist höchst unwahrscheinlich, dass ein Team

Biden verlangen würde, dass diese Länder solche Standards umsetzen – oder dass es sich weigern würde, die Metalle, Mineralien und fertigen „grünen“ Technologien zu importieren, solange China, Russland und ihre ausländischen Tochtergesellschaften sich nicht an unsere Regeln und Vorschriften halten. Der gesamte GND (und vieles mehr) würde ohne diese unethisch gewonnenen Rohstoffe zusammenbrechen.

Darüber hinaus würden fast alle diese Bergbau-, Verarbeitungs- und Herstellungsprozesse Benzin, Diesel, Erdgas und Kohle in diesen fremden Ländern benötigen, da diese Operationen nicht mit Wind-, Solar- und Batteriestrom durchgeführt werden können. Die Nutzung fossiler Brennstoffe und die Emissionen würden außerhalb der USA stattfinden, aber nicht verschwinden. In der Tat würden sie sich wahrscheinlich verdoppeln oder verdreifachen. Die Kohlendioxid-Emissionen würden das globale atmosphärische Niveau erhöhen und – Team Biden besteht darauf – Klima-Chaos und Extremwetter verschlimmern.

Tatsächlich findet der größte Teil des Abbaus, der Verarbeitung und der Herstellung von Wind-, Solar- und Batteriewerken bereits in Übersee statt, unter wenigen oder gar nicht existierenden Gesetzen zur Arbeitssicherheit, zu fairen Löhnen, Kinderarbeit und Umweltschutz. Etwa 40.000 kongolesische Kinder schufteten neben ihren Eltern für ein paar Dollar am Tag, während sie ständig giftigem, radioaktivem Schlamm, Staub, Wasser und Luft ausgesetzt sind, um den heutigen Kobaltbedarf zu decken. Man stelle sich die GND-Kosten vor.

Um Öl und Gas für Petrochemikalien, Pharmazeutika und Kunststoffe zu ersetzen, müssten diese Rohstoffe ebenfalls importiert werden – oder es müssten Millionen von Hektar mit Raps, Sojabohnen und anderen Biokraftstoffpflanzen bepflanzt werden. Der Bedarf an Wasser, Dünger, Pestiziden, Traktoren, Erntemaschinen, Verarbeitung und Transport wäre astronomisch.

All diese Arbeiten und Industrieanlagen würden Hunderte Millionen Hektar landschaftlicher Gebiete, Anbauflächen und Lebensräume für Wildtiere beeinträchtigen. Raubvögel, andere Vögel, Fledermäuse, Wald-, Grasland- und Wüstenbewohner würden erhebliche Verluste erleiden oder zum Aussterben verurteilt werden.

Die meisten dieser Auswirkungen würden auch im Mittleren Westen und Westen Amerikas auftreten, weit entfernt von den Wahlzentren und verdächtigem Wahlverhalten, die Team Biden ins Amt gebracht haben. Aber wie man so schön sagt: Aus den Augen, aus dem Sinn – in den Hinterhöfen der anderen.

Der GND würde auch bedeuten, dass perfekt funktionierende Erdgasgeräte herausgerissen und durch Elektromodelle ersetzt werden müssten, dass Schnellladesysteme für Fahrzeuge installiert werden müssten und dass die elektrischen Systeme der Haushalte, der Nachbarschaft und des Landes aufgerüstet werden müssten, um die zusätzlichen Lasten zu bewältigen –

was weitere Billionen Dollar kosten würde.

**Die Stromkosten würden sich verdoppeln, verdreifachen, vervierfachen – oder viel schlimmer**

Familien, Fabriken, Krankenhäuser, Schulen und Unternehmen, die gewohnt sind, 7-11 Cent pro Kilowattstunde für Strom zu bezahlen, würden 14-22 Cent pro kWh zahlen, wie sie es bereits in „grünen“ US-Bundesstaaten tun – **oder sogar die 35 Cent, die Haushalte derzeit in Deutschland zahlen.** Sobald sie mehr als eine willkürlich festgesetzte „maximale Grundmenge“ Strom pro Monat verbrauchen, werden sie eher 45¢ pro kWh bezahlen, wie es Familien in Kalifornien bereits tun.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Wie Unternehmen überleben werden, wie viele Arbeitsplätze verschwinden werden, wie viele Familien sich in die Riege derer einreihen werden, die zwischen Heizung und Essen wählen müssen – das weiß niemand.

GND-Technologien sind zu fast 100 % abhängig von Metallen und Mineralien aus China, Russland, der Ukraine und chinesischen Unternehmen in Afrika und Lateinamerika. E-Mails aus Hunter Bidens Laptop unterstreichen die Bedenken, dass Amerikas Außen-, Verteidigungs- und Innenpolitik in Geiselnhaft genommen würde, während bestimmte gut vernetzte Politiker, Familien und Wind-, Solar-, Batterie- und Biokraftstoffunternehmen reich werden.

All diese Themen erfordern eine offene, robuste Debatte – die zu viele Schulen und Universitäten, Nachrichten und Soziale Medien, Unternehmens- und politische Führer sowie Antifa-Schläger und Brandstifter weiterhin zu zensieren und zu verhindern versuchen. **Diese Zensur und das Schweigen müssen aufhören, bevor irgendwelche Abstimmungen oder andere Maßnahmen zu einem Grünen New Deal getroffen werden.** Leider ist das Gegenteil der Fall.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

**Big Media und Big Tech verschwören sich mit Demokraten, Grünen und anderen autoritären Elementen,** um jedwede Diskussion mit jedem abzuwürgen, der nicht ihre Agenden unterstützt. Andere scheuen keine Mühen, Präsident Trump und jeden mit seiner Regierung und Politik verbundenen Menschen zu verfolgen.

[Hervorhebung im Original]

Da Wut und Frustration unter den zunehmend entrechteten Menschen zunehmen, könnten Amerika und die Welt in der Tat auf eine beängstigende Zukunft zusteuern.

*Paul Driessen is senior policy advisor for the Committee For A Constructive Tomorrow ([www.CFACT.org](http://www.CFACT.org)) and author of books, reports and*

*articles on energy, environmental, climate and human rights issues*

Link:

<https://www.iceagenow.info/green-new-deal-ideologies-fantasies-and-realities/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE